



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 08.04.2024

Sieben Nachwuchs-Betriebs- und Personalräte als Gäste von Bettina Hagedorn zur SPD-Fachkonferenz in Berlin

(Im Anhang finden Sie zur freien Verfügung ein Foto der teilnehmenden Betriebsräte)

Traditionell lädt die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn seit 2004 jedes Jahr meist zweimal engagierte Betriebs- und Personalräte aus Ostholstein zur stets prominent besetzten Betriebsräte-Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion nach Berlin in den Reichstag ein – seit 2004 insgesamt 35 Mal. Am Montag, den 8. April 2024, folgte in dieser Tradition tatsächlich eine „Premiere“, weil erstmals der „Nachwuchs“ der Betriebs- und Personalräte – also die gewählten Jugend- und Auszubildenden-Vertreter - zur Konferenz in diesem besonderen Format im SPD-Fraktionssaal im Reichstagsgebäude unter dem Motto **„jung, politisch, mitbestimmt“** zusammenkamen. Ca 180 Gäste waren bundesweit angereist (ca. 130 Teilnehmer waren zusätzlich digital zugeschaltet) und mit sieben Gästen stellte die junge Crew von Bettina Hagedorn eine beachtlich große Delegation aus Schleswig-Holstein. Traditionell empfängt Bettina Hagedorn die Gäste aus Ostholstein stets vorab zu einem einstündigen Frühstück und persönlichen Gedankenaustausch in der Parlamentarischen Gesellschaft, was natürlich an diesem am 8.April trotz des hektischen parlamentarischen Kalenders der stellvertretenden Haushaltsausschussvorsitzenden erneut stattfand und von den sieben angereisten Gästen aus Ostholstein intensiv für viele Fragen und Diskussionspunkte genutzt wurde.

Hagedorn: **„Ich habe mich riesig über die positive Resonanz gefreut, denn dass sich gleich sieben junge Betriebs- und Personalräte aus Ostholstein zur 1. Fachkonferenz für junge „Mitbestimmer“ auf den Weg nach Berlin machen, ist ja wahrlich nicht selbstverständlich. Mit der 21-Jährigen als jüngste Teilnehmerin waren gleich vier Kolleg*innen aus dem Personalrat der Landespolizei und der Gewerkschaft der Polizei der Einladung gefolgt, die ihr Studium sowohl im Rahmen der Ausbildung bei der Kripo wie auch bei der Wasserschutzpolizei absolvieren. Mit Dennis Anfimow kam der**

Jugend- und Auszubildenden-Vertreter von Kendrion Kuhnke Automotive aus Malente in den Reichstag und mit Hennig Urban der gewählte Vertreter der Jugend- und Ausbildungsvertretung im Zweckverband Ostholstein. Als ‚Ältester‘ dieser großartigen ‚Nachwuchs‘-Crew war der 29-Jährige Philipp Pohle für den Betriebsrat des Schön-Klinikums als einziger nicht zum 1. Mal zur Konferenz in den Berliner Reichstag gekommen, und ich hoffe natürlich, dass alle sieben nicht zum letzten Mal meine Gäste gewesen sein werden, weil der Gedankenaustausch mit mir und meinen Bundestagskolleg*innen aus dem Fachbereich Arbeit und Soziales, mit Minister Hubertus Heil, Vertretern aus den Gewerkschaften sowie Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Bundesrepublik ist immer spannend und motivierend. Im Fokus stand heute die Stärkung der beruflichen Bildung und Weiterbildung aus Sicht der jungen Betriebs- und Personalräte sowie die Attraktivität ihrer Ausbildungs- und Arbeitsplätze.“

Seinen persönlichen Eindruck von der Konferenz gab Dennis Anfimow, von der Jugend- und Ausbildungsvertretung von Kenrion Kuhnke Automotive, mit folgenden Worten wieder: **„Sehr herzlichen Dank an Bettina Hagedorn für die Einladung zur 1. Jugend-Betriebsrätekonferenz im SPD-Fraktionssaal im Berliner Reichstag. Schon die Tatsache, in diesem historischen Gebäude tagen zu dürfen, ist beeindruckend. Die Begrüßung durch den SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich, die Rede zur ‚Zukunft der beruflichen Bildung‘ durch Minister Hubertus Heil und die Diskussion mit sieben weiteren jungen SPD-Abgeordneten vom Ausschuss für Arbeit und Soziales waren echt spannend. Die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit Andrea Nahles war digital zugeschaltet sowie viele Vertreter*innen aus den Gewerkschaften und der Wissenschaft. Eine Bereicherung ist es auch, sich mit so vielen anderen jungen Menschen, die sich für die Jugend und die Ausbildung im Betriebs- oder Personalrat engagieren, auszutauschen, sich über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben zu informieren und vernetzen zu können. Der Weg nach Berlin hat sich definitiv gelohnt!“**

Bettina Hagedorn: **„Die betriebliche Mitbestimmung ist eine der großen Errungenschaften der Arbeiterbewegung in Deutschland. Es ist großartig, dass wir nun ein Format haben, welches insbesondere die jungen ‚Mitbestimmer‘ in den Fokus rückt, denn der Betriebs- und Personalrat stärkt die soziale Sicherheit der Beschäftigten und ermöglicht Ihnen eine frühe demokratische Teilhabe am Arbeitsleben. Für die Sozialdemokratie gehört die gesetzlich verankerte Betriebsverfassung und ihre Umsetzung zum Markenkern unserer Demokratie, die stetig weiterentwickelt werden muss. Ich bin froh, dass sich junge Menschen wie meine sieben Gäste so aktiv und engagiert für ihre Kolleginnen und Kollegen und ihren Arbeitsplatz einsetzen.“**